

## **Protokoll der gemeinsamen Sitzung von Stadtteilrat (130. Sitzung) und LEiLA-Stadtteilverein am 8. Dezember 2021**

Ort: ZOOM-Online-Veranstaltung  
Anwesend: 17 Teilnehmende, davon sind 13 stimmberechtigt  
Moderation: Lukas Tödte & Gudrun Rinninsland  
Protokoll: Gudrun Rinninsland  
Beginn: 19.05 Uhr

---

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Protokolle (Stadtteilrat vom 18.11.2021; Stadtteilverein vom 20.10.2021)
5. Aktuelles aus dem Stadtteil
6. Verkehrssituation in der Essener Straße
7. Aktuelles aus dem Stadtteilverein LEiLA
8. Bericht aus dem Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte
9. Anträge an den Verfügungsfonds mit Beschlussfassung: Antrag zur Erstattung von Kosten für Layout und Druckkosten eines Flyers zur Bewerbung des Verfügungsfonds
10. Verschiedenes
11. Termine

### **TOP 1**

Die Sitzung wird eröffnet und die Teilnehmenden werden begrüßt.

Zur Einstimmung auf den vorweihnachtlichen Charakter der Veranstaltung wird ein Gedicht mit Bezügen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen vorgetragen.

### **TOP 2**

Aufgrund der Zahl von 13 stimmberechtigten Teilnehmenden wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3**

Die Tagesordnung wird um einen gesonderten TOP "Verkehrssituation in der Essener Straße" ergänzt (= neuer TOP 6, siehe oben!)

### **TOP 4**

Das Protokoll der Stadtteilratssitzung vom 18. November 2021 wird zu TOP 7 wie folgt geändert: "Frau Speck berichtet, dass es in der Vergangenheit zum Thema "Verkehr in der Essener Straße" bereits mehrere "Runde Tische" gegeben hat."

Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.

Die Fragestellung der Namensnennung in den Stadtteilratsprotokollen wird im Zusammenhang mit der Vorstellung und Abstimmung über die neue Geschäftsordnung auf der nächsten Stadtteilratssitzung am 9. Februar 2022 erneut aufgegriffen und geklärt. Für eine Namensnennung bei Weitergabe der Protokolle an die Bezirksverwaltung ist von allen genannten Personen eine Datenschutzerklärung erforderlich.

In der Stadtteilratssitzung am 9. Februar 2022 soll ebenfalls eine Klärung zum Fördergebiet und dem Einzugsbereich der Verfügungsfonds-Antragsberechtigten erfolgen. Zuvor ist hierzu eine Auskunft vom Fachamt für Sozialraummanagement des Bezirks Hamburg-Nord einzuholen.

Das Protokoll der LEiLA-Vereinssitzung vom 20. Oktober 2021 wird ohne Änderungen angenommen.

### **TOP 5**

Aus der Lokalen Vernetzungsstelle Prävention (ex-KOBA) wird berichtet, dass in 2021 rd. 18 T€ von der Techniker Krankenkasse und 4 T€ aus der Behörde für Präventionsmaßnahmen ausgegeben wurden. 35 Workshops und Kurse wurden durchgeführt.

Für 2022 werden von der Techniker Krankenkasse 20 T€ zur Verfügung gestellt; diese werden erneut mit 4 T€ vom Bezirk aufgestockt. Es wäre wünschenswert, wenn wieder mehr Indoor-Kurse durchgeführt werden könnten.

An der Essener Straße zwischen Heinemannstraße und Langenhorner Chaussee soll ein großes Medizinisches Zentrum errichtet werden. Unter anderem wird das Labor Lademannbogen dorthin umziehen; desweiteren diverse Fachärzte und Psychotherapeuten. Wohnungsbau ist nicht vorgesehen.

### **TOP 6**

Die Verkehrssituation in der Essener Straße ist seit vielen Jahren unbefriedigend geregelt. Es gab bereits zwei tödliche Verkehrsunfälle, bei denen Kinder getötet wurden. Regelmäßig kommt es zu Unfällen und gefährlichen Situationen, da die Straße an beiden Seiten intensiv zugeparkt wird und 50 km/h angesichts der mangelhaften Einsehbarkeit nicht angebracht ist. Es wird im Teilnehmerkreis eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h befürwortet.

Darüber hinaus gibt es weitere kritische Verkehrsbereiche im Quartier, die näher betrachtet werden sollten. Es wird vorgeschlagen, einen "Arbeitskreis Verkehr" für das Quartier Essener Straße zu gründen. Mehrere Sitzungsteilnehmer(-innen) bekunden Interesse, sich im Arbeitskreis zu engagieren. Der Stadtteilkordinator wird einen E-Mail-Verteiler erstellen, so dass sich die Interessierten organisieren können.

*Aktuelle Anmerkung: Das erste Treffen der "Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit" findet am Dienstag, den 11. Januar 2022 um 15 Uhr im LEiLA-Stadtteilbüro, Käkenflur 16H, statt.*

## TOP 7

Die Vereinsgründung von LEiLA und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgte 2011 - somit hätte es in 2021 Anlass zu einem 10-jährigen Jubiläum gegeben! Herauszuhebende Erfolge des Vereins sind die Verstetigung der Aktivitäten vom Gartenprojekt InPeLA, dem Stadtteilbüro, Stadtteilrat und der Stadtteilzeitung. All diese Erfolge zeigen, dass eine Unterstützung des Vereins, mithin eine Mitgliedschaft bei LEiLA, lohnens- und wünschenswert ist.

Zum 15. Oktober 2021 gab es eine personelle Veränderung in der Besetzung der 450 Euro-Stelle im Stadtteilbüro. Rixa Gohde-Ahrens bedankt sich ausdrücklich für das hohe Engagement von Dagmar Nitschke, - ohne sie hätte es in 2020/ 2021 keine Stadtteilratssitzungen gegeben. Der Wechsel im Stadtteilbüro zu Gudrun Rinninsland zum 16. Oktober 2021 erfolgte nahtlos.

Im Frühjahr 2022 soll es einen Wechsel im Vereinsvorstand geben; Frau Gohde-Ahrens kündigt an, dann ihr Amt zur Verfügung zu stellen.

Das InPeLA Gartenprojekt (Permakulturgarten) besteht im Frühjahr 2022 seit zehn Jahren auf einer Fläche, die LEiLA vom Bezirk Hamburg-Nord über einen Sondernutzungsvertrag zur Verfügung gestellt wird. Aufgrund der erfolgreichen und überaus engagierten Arbeit der rd. 35-köpfigen Gartengruppe hat das Grünamt des Bezirks einer weiteren Vertragsverlängerung bis 2032 zugestimmt. Der Vertrag wird in Kürze zur Unterzeichnung vorliegen.

Erfreulich entwickelt sich die Nutzung des LEiLA-Stadtteilbüros durch verschiedene Gruppen und Akteure. Neu hinzugekommen sind wöchentliche Sprechzeiten des Stadtteilkoordinators und der Inhaberin der ella-Interkultur-Stelle sowie des Vereins EvaMigra. Es sind noch einzelne Zeitfenster für weitere Aktivitäten verfügbar; Interessenten sollten sich hierzu mit dem LEiLA-Stadtteilbüro in Verbindung setzen. Eine aktuelle Nutzungsübersicht wird als Anlage zum Protokoll verteilt.

Das Stadtteilbüro wird zwischen den Jahren (vom 23. Dezember 2021 bis zum 2. Januar 2022) nicht besetzt sein. Über einen detaillierten Aushang wird bekanntgegeben, wann welche Sprechzeiten in den KW 51 bis KW 1 durchgeführt werden.

Anlässlich des Erscheinens von Ausgabe 4/ 2021 der Stadtteilzeitung werden die folgenden Daten bekanntgegeben:

Auflage:	2.500 Stk.
Kosten:	2.500 Euro p.a. für Layout und Druckkosten
Redaktionsarbeit:	ausschließlich über Ehrenamtliche.
Verteilung:	ausschließlich über Ehrenamtliche.
Verteiler:	siehe Anlage zum Protokoll!

Wegen Corona derzeit nicht direkt in die Haushalte, sondern ausschließlich über die Auslage in 28 Geschäften und öffentlichen Institutionen. Daher ist Ausgabe 4/2021 auch "nur" in einer Stückzahl von 1.000 gedruckt worden.

Die Frage, ob für Arbeitsgruppen-Treffen im Stadtteilbüro die 2G-Regel gilt, sollte nochmal explizit mit der SAGA abgestimmt werden. Der Mietvertrag für das LEiLA-Stadtteilbüro wurde mit der SAGA für ein weiteres Jahr bis Ende 2022 verlängert.

### **TOP 8**

Rixa Gohde-Ahrens stellt das "Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte" vor. Es besteht seit 2009 und unterstützt den Austausch zwischen den Stadtteilen und Bezirken, insbesondere auf den Themenfeldern Gesundheit, Kultur und Verkehr. Aktuell ist bei vielen Stadtteilbeiräten die Verstärkung der Stadtteilarbeit ein großes Thema. Von gut 50 Stadtteilbeiräten in Hamburg entsenden aktuell ca. 28 Gremien Vertreter:innen in die Netzwerktreffen; diese finden immer regional wechselnd in den Stadtteilen vor Ort statt, wobei aufgrund von Corona mittlerweile ein digitales Format etabliert wurde.

Ein Highlight 2021 war der Empfang der Senatorin für Stadtentwicklung, Frau Dr. Stapelfeldt, am 24. September, zu dem auch Stadtteilbeiräte eingeladen waren. Cornelia Haderer nahm stellvertretend für das Quartier Essener Straße teil.

Eine Teilnahme an den Netzwerktreffen ist für alle interessierten Mitglieder des Stadtteilrates möglich. Das nächste Treffen findet am 3. Februar 2022 von 19.00 bis 22.00 Uhr digital statt.

### **TOP 9**

Der Stadtteilkoordinator stellt den Verfügungsfonds-Antrag für einen Flyer vor, der den Stadtteilrat als Beteiligungsgremium bewerben und die Gestaltungsmöglichkeiten durch Mittel des Verfügungsfonds darstellen soll. Der Flyer wird so konzipiert, dass er auch bei Änderungen der Vergabe-Modalitäten gültig ist. Die Verteilung soll in 2022 erfolgen.

Der Antrag umfasst die Finanzierung von Layout und Druckkosten (Aufl. 1000 Expl.) in Höhe von 131,99 Euro.

Abstimmung: 10 x Zustimmung; 2 x Enthaltung; keine Gegenstimmen.

*Der Antrag ist somit angenommen.*

Insgesamt wurden in 2021 Verfügungsfonds-Mittel in Höhe von 2.850,04 Euro beantragt; es gab sieben Anträge. Drei Projekte sind bereits abgeschlossen, vier Projekte werden derzeit noch realisiert. Der Sachbericht über die Mittelverwendung wird in der Februar-Sitzung des Stadtteilrates (09.02.2022) vorgelegt.

Es soll vorsorglich geklärt werden, ob nicht verwendete Restmittel aus dem Verfügungsfonds auf das Folgejahr übertragen werden können. Das LEiLA-Stadtteilbüro wird hierzu mit der zuständigen Stelle im Bezirksamt Hamburg-Nord Kontakt aufnehmen.

### **TOP 10**

- Die Stadtteilzeitung soll verstärkt auch digital als PDF verteilt/ verbreitet werden. Der Stadtteilkoordinator wird eine Mail-Verteilerliste aufsetzen; auch alle Mitglieder des Stadtteilrates werden mit in den Verteiler aufgenommen. In der nächsten Ausgabe der Stadtteilzeitung soll ein Hinweis erscheinen, dass die Zeitung auch digital als PDF "abonniert" werden kann.
- Hinweise für neue "Auslege-Orte" in Langenhorner Geschäften und Institutionen nimmt das LEiLA-Stadtteilbüro sehr gerne entgegen. Die aktuelle Verteilerliste ist keineswegs statisch, sondern passt sich den Bedürfnissen und der regionalen Nachfrage an.
- Die Beleuchtung der Weihnachtstanne auf dem Marktplatz Käkenflur ist seit dem 8. Dezember installiert. Aufgrund des Sturms am 1. Dezember konnten die Lichterketten nicht früher angebracht werden.

## **TOP 11**

### Termine

- Am 10. und 16. Dezember 2021 gibt es Vorstellungen des Wintermärchens für Kinder im *ella*.
- Die nächste Redaktionssitzung der Stadtteilzeitung findet statt am 5. Januar 2022 um 15.00 Uhr im *ella*.
- Vom 28. bis 31.01.2022 gibt es im *ella* drei Veranstaltungen im Rahmen des 20. Hamburger Comedy Pokals.
- Die erste Stadtteilratssitzung in 2022 ist für Mittwoch, den 9. Februar, 19 Uhr im *ella-Saal* terminiert. Auf diesem Treffen sollen dann auch alle vier Folgetermine des Stadtteilrats für 2022 festgelegt werden. Es ist geplant, die Sitzung hybrid durchzuführen, - also sowohl digital per ZOOM (als Option für Menschen, die nicht persönlich teilnehmen können) als auch als Präsenzveranstaltung.
- Die nächste LEiLA-Vereinssitzung muss noch terminlich abgestimmt werden.
- Nach Ostern ist eine Aktion "Pflanz in den Mai" u.a. mit Basteln von Seed-bombs für Kinder sowie unter Einbindung der Gartengruppe InPeLA geplant. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.
- Am 2. September 2022 soll es wieder ein gemeinsames Sommerfest von "Ox + Käke" geben.

Lukas Tödte und Gudrun Rinninsland bedanken sich für die rege Diskussion und schließen die Sitzung.

Ende der Stadtteilratssitzung: 21.20 Uhr

